



Niederschrift

über die Sitzung

des Unterausschusses für Flughafenerweiterung und
Fluglärmschutz

am 14.02.2017

Anwesend

- Vorsitz

Eder, Katrin

- Mitglieder

Lensch, Eckart Dr.
Pohl, Christine Dr.
Solbach, Norbert
von Stuhr, Jürgen Prof. Dr.
Werner, Britta
Witt, Jürgen Dr.
Wittig, Tobias
Wittmer, Volker Dr.

- Schriftführung

Wolter, Jutta

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Bleicher, Marc-Antonin
Grodén-Kranich, MdB, Ursula
Reichel, Wolfgang
Röder, Rupert Dr.
Schäfer, Herbert
Westrich, Sissi

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2016
2. Sachstand Fluglärmklage, Referent: Ulrich Helleberg, Rechts- und Ordnungsamt Mainz
3. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.
Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2016**

keine Einwendungen

Punkt 2 **Sachstand Fluglärmklage**

Referent: Ulrich Helleberg, Rechts- und Ordnungsamt Mainz

Herr Helleberg begrüßt die Anwesenden und stellt seine Präsentation zum aktuellen Sachstand der Fluglärmklagen Mainz und Flörsheim dar.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Frau Eder: Bezüglich der Mainzer Klage muss weiterhin abgewartet werden.

Flörsheim hat nun alle ordentlichen Rechtsmittel ausgeschöpft. Die Stadt muss sich bis zum 17.02.2017 entscheiden, ob der Prozess beendet wird oder weitere außerordentliche Rechtsmittel (Anhörungsrüge, Verfassungsbeschwerde, Vorlagepflichtverletzung EuGH) in Betracht kommen. Ursprünglich bestand die Mandantengemeinschaft aus Hattersheim, Hochheim, Flörsheim und Mainz mit dem Rechtsanwalt Herrn Dr. Schröder. Mittlerweile sind nur noch Flörsheim und Mainz dabei. Es stellt sich die Frage, ob sich Mainz weiterhin an den Kosten für die Verfahren von Flörsheim beteiligen wird, sollte Flörsheim außerordentliche Rechtsmittel einlegen.

Herr Solbach: erinnert an den Beschluss, alle Rechtsmittel auszuschöpfen, Flörsheim darin zu u

Punkt 3 **Verschiedenes**

In der nächsten Sitzung der Fluglärmkommission (FLK) am 22.02.2017 soll ein Positionspapier bezüglich der Anforderungen an einen verbesserten Schutz vor Fluglärm verabschiedet werden, das bei der anstehenden Evaluation des Fluglärmschutzgesetzes die Position der FLK verdeutli-

chen soll.

Frau Eder berichtet, dass sie an einer Veranstaltung der Deutschen Flugsicherung für die Mitglieder der FLK teilgenommen hat. Dort wurde über die Unterschiede der verschiedenen Navigationsverfahren aufgeklärt, die im Rahmen von lärmärmeren Anflugverfahren diskutiert werden. Dies ist mittlerweile ein sehr komplexes Thema.

Frau Eder beschließt die Sitzung und bedankt sich bei den Teilnehmern der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

gez. Katrin Eder

.....

Vorsitz

gez. Jutta Wolter

.....

Schriftführung